

## Eltern- / Lehrerbrief

Liebe Eltern und Klassenlehrer,

Ihr Kind, der Klassensprecher oder der Jugendgruppenleiter ist mit dem Vorschlag an Sie heran getreten, die nächste Klassenfahrt auf einem Segelschiff stattfinden zu lassen. Dieser Vorschlag weicht natürlich von den üblichen Klassenfahrtzielen ab, die schon wir früher mit mehr oder weniger Begeisterung ansteuerten.



Um Ihnen eine kleine Entscheidungshilfe zu geben, ob solch eine Klassenfahrt das Richtige für Ihr Kind und die Klassengemeinschaft sein kann, wollen wir Ihnen einige wichtige Aspekte näher bringen. Nicht zuletzt aus den Erfahrungen, den Fragen, die immer wieder bei unseren Reisen auftauchen – haben wir ein paar Punkte zusammengestellt:

- Seit mehr als 10 Jahren segeln wir mit den verschiedensten Schul- und Jugendgruppen aus ganz Deutschland, d.h. aus den Kinderschuhen in der Erfahrung mit dieser Zielgruppe sind wir längst heraus gewachsen.
- Die Kinder/Jugendlichen befinden sich während der Klassenfahrt an Bord unseres traditionellen Großseglers JAN HUYGEN, der über Kabinen verfügt: das Jungen-Mädchen „Problem“ damit gelöst ist – aber dennoch gemeinsam an Bord, wo gemeinsam gekocht, gespült und Segel gesetzt wird.
- Neben allen erforderlichen Sicherheitsmitteln (Schwimmwesten, Rettungsinseln, etc.) und dem Sicherheitszertifikat des Schiffes (welches in festgelegten regelmäßigen Abständen überprüft wird – ähnlich TÜV beim Auto) verfügt die Mannschaft über alle nötigen Sicherheitsausbildungen der Passagiersfahrt. Es ist auch selbstverständlich, dass der Kapitän bzw. der Matrose alle Teilnehmer mit den Sicherheitsvorkehrungen an Bord vertraut macht.
- Jeden Nachmittag wird eine Hafenstadt angelaufen und es ist noch genügend Zeit für gemeinsame Unternehmungen, wie z.B. eine Radtour, Museumsbesuche oder individuelles kenne lernen von Land und Leuten in den kleinen gemütlichen Straßencafés, am Strand oder beim Souvenirkauf für die Lieben zu Hause. Nachts liegt das Schiff meistens in einem Hafen, aber auf Wunsch verbringen wir auch gerne eine Nacht vor Anker.
- Bei zuviel Wind wird nicht ausgelaufen. Entweder bleibt das Schiff im Hafen und wir bemühen uns um ein Alternativprogramm, oder die JAN HUYGEN wird sich auf eine Fahrt durch die Friesischen Kanäle begeben (natürlich nur bei einer Tour in den Niederlanden möglich).
- Ihre Kinder sowie die Betreuer werden an Bord in die Bordregeln eingewiesen, wobei Kameradschaft im Vordergrund steht. Jeder hilft Jedem und nach getaner Arbeit (die Segel stehen prachtvoll im Wind) heißt es relaxen oder der Crew Löcher in den Bauch fragen – aber, alles nur bis zur nächsten Wende!
- Zuletzt noch eines: auch wenn Ihr Kind auf einem Schiff unterwegs sein wird, können Sie jederzeit in dringenden Fällen zu Ihm Kontakt aufnehmen. Wir sind telefonisch immer für Sie erreichbar!



Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Vorbereitung der geplanten Klassenfahrt / Jugendreise und unvergessliche Tage!

**Die Crew der JAN HUYGEN  
Herman van Linschoten & Anna Hoffmann**